

Luzern, 24. Januar 2014

Medienmitteilung der Universität Luzern

Universitätsrat verabschiedet Richtlinien für die Annahme von privaten Drittmitteln und bestätigt Prorektoren

Der Universitätsrat hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2014 Richtlinien der Universität Luzern für die Annahme von privaten Drittmitteln verabschiedet. Damit wird die bisherige Praxis für die Entgegennahme von Schenkungen, Legaten und Sponsoringbeiträgen untermauert. Der Universitätsrat hat ferner Prof. Dr. Martin Baumann und Prof. Dr. Markus Ries für eine weitere Amtsperiode als Prorektoren gewählt.

Im Zentrum der Richtlinie für die Annahme von privaten Drittmitteln stehen die Sicherstellung der Freiheit von Lehre und Forschung sowie der Autonomie der Universität. Verträge mit privaten Geldgeberinnen und Geldgebern sowie Legate dürfen diese Freiheiten weder direkt noch indirekt gefährden, hält der Universitätsrat in den Richtlinien fest. So darf aus solchen Verträgen insbesondere kein Einfluss auf den Inhalt, die Methoden oder das Ergebnis von Lehre und Forschung erwachsen. Für Personalentscheide muss die alleinige Kompetenz bei der Universität bleiben.

Das Ansehen und die Glaubwürdigkeit der Universität Luzern als Institution dürfen durch private Drittmittel nicht beeinträchtigt werden, heisst es weiter. Schenkungen und Sponsoringbeiträge werden vertraglich vereinbart. Die Richtlinien halten fest, welche Elemente diese Verträge enthalten müssen.

Die Richtlinien treten am 1. Februar 2014 in Kraft.

Die Drittmittel von Stiftungen, Vereinen und Privaten sind ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung der Universität. Im Jahr 2012 entfielen rund 2,9 Millionen Franken oder fünf Prozent des Aufwands auf sie.

Luzern, 24. Januar 2014

Prorektoren für eine weitere Amtsperiode gewählt

Der Universitätsrat hat ferner Prof. Dr. Martin Baumann und Prof. Dr. Markus Ries einstimmig für eine weitere Amtsperiode vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2016 als Prorektoren gewählt.

Martin Baumann, geboren 1960, ist seit 2001 ordentlicher Professor für Religionswissenschaft an der Universität Luzern. Von 2007 bis 2009 war er Dekan der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Per 1. August 2010 ist er zum Prorektor Forschung gewählt worden.

Markus Ries, geboren 1959, ist seit 1994 ordentlicher Professor für Kirchengeschichte an der Universität Luzern. Von 2001 bis 2006 war er Rektor der Universität Luzern. Seit 2010 ist er als Prorektor verantwortlich für den Bereich Lehre sowie internationale Beziehungen. Seit 1. August 2013 ist er zudem Dekan der Theologischen Fakultät.

Der Universitätsrat dankt Martin Baumann und Markus Ries für den Einsatz und die Bereitschaft für eine weitere Amtsperiode.

Weitere Informationen und Auskunft:

[Richtlinien für die Annahme von privaten Drittmitteln \(pdf\)](#)

Prof. Dr. em. Paul Richli, Rektor, paul.richli@unilu.ch

Prof. Dr. Martin Baumann, Prorektor Forschung, martin.baumann@unilu.ch

Prof. Dr. Markus Ries, Prorektor Lehre und Internationale Beziehungen,
markus.ries@unilu.ch

Lukas Portmann, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, 041 229 50 90,
lukas.portmann@unilu.ch